

Tagesablauf

6.30 Uhr öffnet unser Haus.

Eine Erzieherin betreut die Kinder. Das Ankommen und Begrüßen der Kinder und Eltern ist uns wichtig. Wir wollen wahrnehmen, wie es Kindern am Morgen geht (müde, fröhlich, traurig, bedrückt, Trennungsschmerz). Kinder sollen Gefühle zeigen dürfen, wir nehmen sie ernst und reagieren der Situation entsprechend.

Mit einer Begrüßungsrunde stimmen wir die Kinder auf den Tag ein.

7.30 Uhr beginnt die Frühstückszeit und endet gegen 8.30 Uhr.

Mit einem kindgemäßen Gebet danken wir Gott und finden einen Moment der Stille. Tischschmuck und eine Kerze sollen zur ruhigen Atmosphäre beitragen.

Das Frühstück bringt jedes Kind mit. Wir bitten alle Eltern bei der Auswahl des Frühstücks zwischen den Anforderungen einer gesunden Ernährung und den Wünschen der Kinder einen guten Kompromiss zu finden.

Ein ruhiges Frühstück ist uns wichtig. Die Zeit des Frühstücks ist fließend gestaltet. In kleinen Gruppen, immer im Beisein einer Erzieherin, haben die Kinder die Möglichkeit bis ca. 8.30 Uhr am Frühstück teil zu nehmen, wer fertig ist, geht Zähne putzen und kann sich dann in eines der offenen Spielzimmer begeben.

Einmal im Monat gibt es ein gesundes Frühstück. An diesem Tag bringen die Kinder kein eigenes Frühstück von zu Hause mit, sondern bereiten es gemeinsam in der Gruppe zu.

In den Tagen vorher wird gemeinsam geplant und eingekauft und jeder kann seine Wünsche und Ideen mit einbringen. Dafür sammeln wir pro Kind/Monat 1,00 EUR ein.

8.45 Uhr jetzt beginnt unser Morgenkreis.

Der Morgenkreis soll für die Kinder die Zeit der Besinnung, des Zuhörens, des Mitsingens, Gestaltens sowie des Erzählens sein. Der Morgenkreis findet mit allen Kindern einer Gruppe gemeinsam statt.

Die einzelnen Themen richten sich zum einen nach dem christlichen Jahreskreis, aber auch Umwelt und Natur, sowie aktuelle Probleme können Thema eines Morgenkreises sein.

Um alle Kinder in Ruhe ankommen zu lassen sowie ihnen die Möglichkeit der Ruhe während des Morgenkreises zu gewähren sehen wir es als notwendig an, dass zwischen 8.45 Uhr- 9.15 Uhr keine Kinder gebracht werden.

9.15 Uhr öffnen wir unsere Türen für eine gruppenoffene Arbeit.

Kinder werden aufgefordert, die ganze Einrichtung zu erkunden um durch das Entdecken von neuem Wissensbegierde als eine wichtige Grundhaltung zu stabilisieren und um Orte, Partner und Aktivitäten zu finden. Die Räume zeichnen sich durch Offenheit und Transparenz aus.

In unserem naturnahen Aussengelände können alle Kinder jeden Tag spielen, toben und entdecken.
Bitte an entsprechende Kleidung denken!

ab 11.00 Uhr gibt es Mittagessen. In zwei Gruppen aufgeteilt, essen die Kinder nacheinander.

Ein kindgemäßes Tischgebet soll wieder einen Moment der Stille schaffen.
Jedes Kind bestimmt selbst, was und wie viel es essen möchte.

Die Erzieherin isst mit den Kindern gemeinsam am Tisch.

Schlafkinder schlüpfen in ihre Schlafsachen.

Mit Geschichten und Liedern stimmen wir die Kinder auf ihren Mittagsruhe ein.

bis 12.30 Uhr müssen alle Mittagskinder das Einrichtungsgelände verlassen haben.

ab 14.10 Uhr beginnt die gemeinsame Vesper auch diese ist fließend gestaltet.

Die Zutaten werden vom Haus gestellt

(Kosten für Mittag, Getränke und Vesper liegen bei 4,50 € pro Tag)

Der Nachmittag klingt beim gemeinsamen Spiel aus.

16.30 Uhr schließt unser Haus und der Garten.

Bei Nichteinhaltung der Schließzeit wird jede angebrochene Stunde mit 25,00 € verrechnet.

(Betreuungskosten entsprechen denen, der kommunalen Einrichtungen)